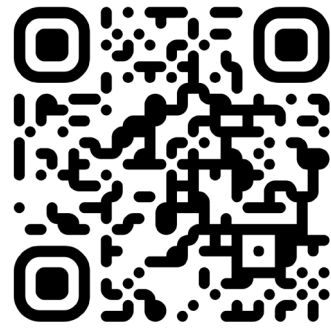




# BÜRGERINITIATIVE LUISENHÖFE

[Blog](#) [Infos](#) [Presse](#) [Termine](#)



Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

gering	niedrig	gründ	nicht ermittelbar
			X

Zur Relevanz der Maßnahmen bzgl. des Klimafußabdrucks:

keine	gering	nicht ermittelbar
		X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Folger entsprechend anzudeuten.

Die CO<sub>2</sub>-Einsparung durch die Maßnahmen ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	weniger als 0,1 Jahre (0,1% des jährl. Energieverbrauchs)
niedrig	0,1 bis ca. 770,1 Jahre (0,1% bis 1% des jährl. Energieverbrauchs)
gründ	mehr als 770,1 Jahre (über 1% des jährl. Energieverbrauchs)

Die Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Maßnahmen ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	weniger als 0,1 Jahre (0,1% des jährl. Energieverbrauchs)
niedrig	0,1 bis ca. 770,1 Jahre (0,1% bis 1% des jährl. Energieverbrauchs)
gründ	mehr als 770,1 Jahre (über 1% des jährl. Energieverbrauchs)

**Wir sind fassungslos**

Die Pläne für Bebauung sind



**Es ist heiß und ist trocken**

Wir haben schon viel für die

**Bitte gießen**

Stadtbäume brauchen Wasser

**BLEIBE AUF DEM LAUFENDEN MIT DEM NEWSLETTER-ABO!**  
 Mit unserem Newsletter bleibst Du auf dem aktuellen Stand:  
 Offenlage Bebauungsplan - geplante Bürgerinfo - Termine ...

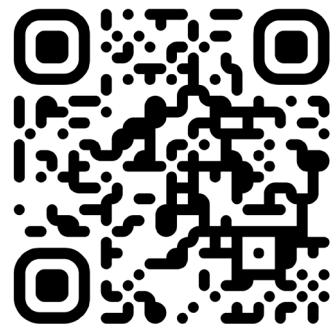
<https://www.facebook.com/luisenhoefe>

[www.luisenhoefe-aachen.de](http://www.luisenhoefe-aachen.de)



# BÜRGERINITIATIVE LUISENHÖFE

[Blog](#) [Infos](#) [Presse](#) [Termine](#)



Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

gering	niedrig	gründ	nicht ermittelbar
			X

Zur Relevanz der Maßnahmen bzgl. des Klimafußabdrucks:

keine	gering	nicht ermittelbar
		X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Folger entsprechend anzudeuten.

Die CO<sub>2</sub>-Einsparung durch die Maßnahmen ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	weniger als 0,1 Jahre (0,1% des jährl. Energieverbrauchs)
niedrig	0,1 bis ca. 770,1 Jahre (0,1% bis 1% des jährl. Energieverbrauchs)
gründ	mehr als 770,1 Jahre (über 1% des jährl. Energieverbrauchs)

Die Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Emissionen durch die Maßnahmen ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	weniger als 0,1 Jahre (0,1% des jährl. Energieverbrauchs)
niedrig	0,1 bis ca. 770,1 Jahre (0,1% bis 1% des jährl. Energieverbrauchs)
gründ	mehr als 770,1 Jahre (über 1% des jährl. Energieverbrauchs)

**Wir sind fassungslos**

Die Pläne für Bebauung sind



**Es ist heiß und ist trocken**

Wir haben schon viel für die

**Bitte gießen**

Stadtbäume brauchen Wasser

**BLEIBE AUF DEM LAUFENDEN MIT DEM NEWSLETTER-ABO!**  
 Mit unserem Newsletter bleibst Du auf dem aktuellen Stand:  
 Offenlage Bebauungsplan - geplante Bürgerinfo - Termine ...

<https://www.facebook.com/luisenhoefe>

[www.luisenhoefe-aachen.de](http://www.luisenhoefe-aachen.de)

## **WIR FORDERN -**

Die Chance für zukunftsweisende Quartiersentwicklung zu nutzen. Leben, Wohnen und Arbeiten in einem lebendigen Quartier mit gewachsenen Strukturen, bezahlbarem Wohnraum, schützenswertem Grün und zukunftsfähigen Mobilitätslösungen.

## **UNSERE KERNPUNKTE -**

- » Stadtklima erhalten und verbessern (Kaltluftentstehungsgebiet)
- » Beitrag für die städtischen Klimaschutzziele leisten (Klimanotstand | Klimaentscheid)
- » mehr sozialer Wohnungsbau und bezahlbarer Wohnraum
- » Identität und sozial gemischte Strukturen des Quartiers erhalten
- » Maßvolle Bebauung, die auch die Interessen der jetzigen Anwohner\*innen berücksichtigt.
- » Erhalt des Boxparks/ Boxgrüns als innerstädtische, geschützte Oase
- » mehr Grünflächen und Bäume erhalten - Biodiversität schützen
- » Erhalt und Weiternutzung der vorhandenen Gebäude der ehemaligen Fabrik Kalde, Mischung von Arbeit & Wohnen
- » Komplette autofreies Quartier - kein zusätzlicher Autoverkehr
- » Keine Erweiterung des Luisenhospital-Parkhauses wie aktuell wieder geplant - moderate Gebäudehöhen auf Traufniveau wie vereinbart
- » Moderate Aufstockung des Bunkers



## **WIR FORDERN -**

Die Chance für zukunftsweisende Quartiersentwicklung zu nutzen. Leben, Wohnen und Arbeiten in einem lebendigen Quartier mit gewachsenen Strukturen, bezahlbarem Wohnraum, schützenswertem Grün und zukunftsfähigen Mobilitätslösungen.

## **UNSERE KERNPUNKTE -**

- » Stadtklima erhalten und verbessern (Kaltluftentstehungsgebiet)
- » Beitrag für die städtischen Klimaschutzziele leisten (Klimanotstand | Klimaentscheid)
- » mehr sozialer Wohnungsbau und bezahlbarer Wohnraum
- » Identität und sozial gemischte Strukturen des Quartiers erhalten
- » Maßvolle Bebauung, die auch die Interessen der jetzigen Anwohner\*innen berücksichtigt.
- » Erhalt des Boxparks/ Boxgrüns als innerstädtische, geschützte Oase
- » mehr Grünflächen und Bäume erhalten - Biodiversität schützen
- » Erhalt und Weiternutzung der vorhandenen Gebäude der ehemaligen Fabrik Kalde, Mischung von Arbeit & Wohnen
- » Komplette autofreies Quartier - kein zusätzlicher Autoverkehr
- » Keine Erweiterung des Luisenhospital-Parkhauses wie aktuell wieder geplant - moderate Gebäudehöhen auf Traufniveau wie vereinbart
- » Moderate Aufstockung des Bunkers

